

Diese Seite wurde gestaltet von der Klasse 4a der Fuchshofschule Ludwigsburg

## Stimmen

### Warum hat euch das Zisch-Projekt gefallen?



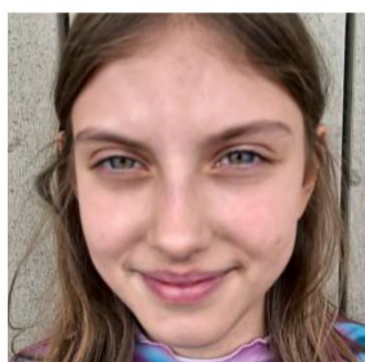
„Mir gefällt am Zisch-Projekt, dass man lernt, ohne dass man merkt, dass man lernt.“

Seraphine



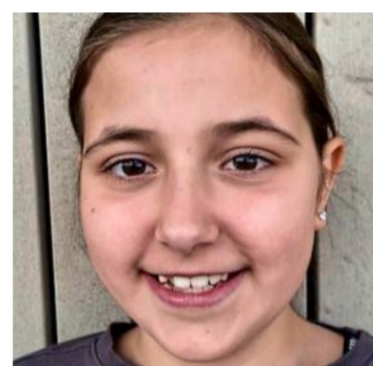
„Ich finde an Zisch toll, dass man Ausflüge macht und dass man recherchiert. Man hat viel Spaß mit der Klasse und ein tolles Erlebnis.“

Fiona



„Am Zisch-Projekt gefällt mir, dass man spannende Texte schreibt und etwas sehen darf, das man normalerweise nicht zu sehen bekommt.“

Chiara



„Durch diesen spaßigen und lehrreichen Ausflug, weiß ich jetzt mehr über das Theater als vorher.“

Fabian



Die Zisch-Reporter blicken auf die Bühne und hinter die Kulisse und entdecken die Königsloge, in der heute Harfen spielen (rechts oben).

Fotos: Asia/C. Bommer

## Thema

# Blick hinter die Bühne

Am Theater herrscht auch tagsüber viel Betrieb: Ein Besuch in Stuttgart bei den Staatstheatern

### STUTTGART

Als wir hereinkommen, hören wir schon die Musik: Harfen, Trompeten, Flöten und sogar Kontrabasse erklingen. Doch das Orchester sitzt nicht auf der Bühne. Die Musiker sind im Orchestergraben versteckt und für die Zuschauer nicht sichtbar.

Im Zuschauerraum sehen wir die frühere Königsloge, auf der heute die Harfen spielen. Der König wollte unbedingt eine Loge vorne an der Bühne, damit alle Gäste ihn gut sehen konnten.

Damit die Zuschauer eine Theateraufführung sehen können, muss sechs Wochen lang geprobt werden. Die Schauspieler proben zweimal am Tag – erst in kleinen Grüppchen ohne Kostüme, später alle zusammen mit Kostümen. Der Bühnenturm ist 25 Meter hoch. Die Zuschauer sehen aber nur etwa acht Meter davon. Aber: Wenn auf der Bühne ein Teil vom Bühnenbild nicht mehr benötigt wird, fahren die Techniker dieses Teil nach oben.

Stücken tragen die Schauspieler Perücken, die ebenfalls im Haus gefertigt werden. Die Haare für die Perücke kommen aus Indien. Die Friseurin in der Maske arbeitet 50 Stunden an einer Perücke. Das bedeutet mehr als eine Woche Arbeit für die Friseurin.

Emma, Leonard, Mert, Mitchell, Fiona, Kevin, Miran, Anastasia, Seraphine, Fabian

### Styropor ist das bevorzugte Material

Die meisten Teile des Bühnenbildes bestehen aus Styropor. Es ist leicht zu bearbeiten und günstig. Für eine Statue werden Bildhauer, Maler, Schnitzer und Schlosser benötigt. Wir entdecken eine beeindruckende fünf Meter große Figur, die aussieht, als sei sie aus Marmor. Obwohl sie so groß ist, können zwei Kinder sie tragen, denn sie ist aus Styropor.

Hinter den Kulissen erfahren wir: Die Bühnenbilder sind alle selbst gemalt. Die Requisite ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Theaters. Blumen sind nicht echt. Dafür spielen manchmal Kinder mit und ganz selten sogar lebende Tiere.

In der Maske werden die Schauspieler geschminkt. Aber nicht nur das: Bei manchen

### INTERESSANTE ZAHLEN

1400

Menschen arbeiten insgesamt an den Stuttgarter Staatstheatern. 90 davon sind Musiker im Orchester. Alle haben sechs Wochen Sommerferien. Das Staatstheater Stuttgart gibt es schon seit 1912. Das sind 112 Jahre. Es gibt 1404 Sitzplätze für die Zuschauer. Es gibt im Jahr 1000 Aufführungen auf den verschiedenen Bühnen.

Chrysotemis, Seraphine, Ela

**wusstest du?**

dass das alte Dach vom Staatstheater als Klumpen im Eckensee liegt? Es ist bei einem fürchterlichen Sturm in Stuttgart heruntergeweht worden. Jetzt liegt es immer noch dort als Andenken an diesen Ärger.

Anastasia

## Für jede Rolle ein Kostüm

Kostüme nähen ist nicht so leicht, wie es aussieht. Gewandmeister Aaron Schilling führt durch einen großen Kleiderschrank voll Kostüme, die er mit seinen Kollegen genäht hat.

Der Gewandmeister Aaron Schilling ist der Chef der Kostümbildner und berichtet über seinen Beruf. Aaron Schilling hat schon als Kind angefangen, zu nähen. Er kam auf die Idee, weil er so groß und schlank war und keine passende Kleidung in den Läden fand.

Ein Kostüm herzustellen, dauert manchmal Tage oder sogar Wochen. Für ein Kostüm werden dreieinhalb bis vier Meter Stoff benötigt. Die Stoffe für die Kleider und Anzüge kommen aus Italien und England. In einem Jahr nähen die Kostümbildner 2000 bis 3000 neue Kostüme. Manches, was nicht mehr gebraucht wird, kann man später für drei Euro das Kilo kaufen. Ein kleines Geheimnis verrät Aaron Schilling: Manchmal bestellen sie Schuhe und malen sie an, so dass sie wie selbst gemacht aussehen. Die Schauspieler müssen meistens eine halbe Stunde vor der Aufführung da sein. Wenn das Kostüm allerdings schwierig zum Anziehen ist, müssen sie mindestens zwei Stunden vorher kommen.

Chiara, Fabian, Kassem, Aurora



Gewandmeister Aaron Schilling beeindruckte die Zisch-Reporter mit seinem riesigen begehbaren Kleiderschrank.

**! ach so!**

Ich habe mich gefragt, was eigentlich passiert, wenn auf der Bühne während der Aufführung ein Kleid reißt. Aaron Schilling erklärt, dass neben der Bühne Mitarbeiter stehen, die auf so etwas aufpassen. Sie können das Kleid dann schnell wieder nähen, wenn die Schauspielerin gerade nicht dran ist.

Bora

### ZEITUNG IN DER SCHULE Informationen rund um das Zisch-Projekt

Im Projekt Zisch - Zeitung in der Schule - lernen Schüler die Leseformate digital und gedruckt kennen, gewinnen einen Überblick darüber, was Zeitung bedeutet und beinhaltet, wie sie aufgebaut ist und wie Nachrichten recherchiert werden. Die Schüler werden selbst zu Journalisten, indem sie im Klassenverband eine Zeitungseite für die LKZ/den NEB gestalten. Jährlich nehmen circa 30 Schulen, 50 Klassen und 1400 Schüler der Klassenstufen 4 bis 12 teil.

**Für Schulen und Lehrer:** Wenn Sie am Zisch-Projekt teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Markus Moog vom IZOP-Institut, Tel. (0 24 08) 58 89 19 oder per Mail an mm@izop.de.

**Für Unternehmen:** Wenn Sie sich im Rahmen von Zisch präsentieren und das Projekt fördern möchten, finden Sie weitere Informationen und unseren Kontakt unter [www.lkz.de/business-abos](http://www.lkz.de/business-abos). (red)



Sängerin Cristina Otey berichtet den Zisch-Reportern mit großer Begeisterung von ihrer Arbeit auf der Bühne.

## „Der Applaus ist mein Lohn“

Opernsängerin Cristina Otey berichtet von ihrer Arbeit.

Sie berichtet, dass sie mehr Lampenfieber hat, wenn sie alleine auf der Bühne ist.

Atmen hilft gegen Lampenfieber.“ In ihrer Gruppe sind es 75 Sängerinnen und Sänger. Sie machen auch Co-Produktionen zusammen mit Schauspielern.

Cristina Otey berichtet, dass die Mönche früher nach Fingerlinien gespielt und gesungen haben, weil sie keine Notenblätter hatten. Cristina Otey singt übrigens Mezzosopran und ist in Chile geboren.

Leonard, Aliye, Bora

Mit 14 Jahren ist Cristina Otey in die Musikschule gegangen. Dann hat sie in Berlin und in Karlsruhe studiert.

Für eine Oper muss Cristina Otey sehr viel Text lernen, manchmal sind es ganze Bücher. Sie wiederholt die Texte sehr oft, um sie auswendig zu können.

„Ich mag meinen Job, weil ich wie ein Kind toben kann.“

Cristina Otey Opernsängerin

Wenn mehrere Sänger dabei sind, ist ihr Lampenfieber nicht so groß. Ihr Tipp gegen Lampenfieber: „Das